



Das Jurakowa-Projekt wendet sich wieder der russischen Literatur zu und zeigt im September die Satire „Der Selbstmörder“. Foto: Veranstalter

Unter Stalin verboten – nun wiederentdeckt

Die Theatergruppe **Jurakowa-Projekt** zeigt die Satire „Der Selbstmörder“ von Nikolaj Erdmann. Premiere am kommenden Freitag im Theater 99.

AACHEN. Nachdem es 2002 „Picknick im Felde“ und „Guernica“ von Fernando Arrabal aufgeführt hat, kehrt die Theatergruppe Jurakowa-Projekt mit der Satire „Der Selbstmörder“ von Nikolaj Erdmann zur russischen Literatur zurück.

Nach der Oktoberrevolution lebt das Ehepaar Podsekalknikow in Spannung: Semjon ist arbeitslos, seine Ehefrau Maria bringt mit ihrem Verdienst die Familie eben so durch. Eines Nachts geraten beide über eine Bagatelle in einen Streit, der nicht nur für die Eheleute zu einer großen Belastung wird, sondern unbeabsichtigt auch außerhalb große Kreise zieht.

Dieses Stück schildert auf bissige Art und Weise die Lage und Lebensbedingungen des Spießbürgertums in der politisch, ökonomisch und ideologisch instabilen Zeit des Frühsozialismus. Im Zentrum des Interesses steht das Schicksal eines arbeitslosen Mannes.

Erdmann (1900-1970) schrieb seine zweite Satire „Der Selbstmörder“ 1928. Führende Theater

der Zeit probten das Stück, wurden jedoch genötigt, auf die Aufführung zu verzichten, da das Stück vom Stalin-Regime aufgrund seines ideologiekritischen Tenors verboten wurde. Erst heute erlebt das Stück seinen zweiten Frühling.

13. Inszenierung

Die Theatergruppe Jurakowa-Projekt wurde 1996 in Aachen gegründet. Leiterin ist die Diplom-Regisseurin Tatjana Jurakowa-Faber. Die Gruppe hat sich vornehmlich der Aufführung russischer Literatur verschrieben. „Der Selbstmörder“ ist die 13. Inszenierung des Jurakowa-Projekts in Aachen.

Die Premiere ist am Freitag, 3. September, um 20 Uhr im Theater 99, Gasborn 9-11. Weitere Aufführungen 4. und 5. September, 10. bis 12. September, 17. und 19. September sowie 24. bis 26. September, jeweils 20 Uhr. Vorverkauf (12/8) in der Mayerschen Buchhandlung. Reservierungen unter 02407/179 11.